

Diese Statistik ist das Werk des Monsignor Erdösi, Direktors eines großen ungarischen Verlagshauses. Man wird sich erinnern, daß das „Droit d'Auteurs“ von den Arbeiten dieses Prälaten bereits gesprochen hat. Wir hatten damals besonders hervorgehoben, daß die Zahlen der kgl. Ungarischen Gesandtschaft, die uns für 1921 und 1922 mit statistischem Material versah, bedeutend höher waren als die des Monsignor Erdösi. Heute können wir diesen Unterschied erklären. Die Vereinigung der ungarischen Verleger und Buchhändler schreibt uns nämlich, daß es zwei Methoden gibt, die ungarische Geistesproduktion zu zählen. Die eine besteht darin, nicht allein die im Buchhandel vorhandenen Bücher, sondern auch alle anderen der Hinterlegung bei der Landesbibliothek unterworfenen Drucke (Broschüren, Flugblätter von einer oder zwei Seiten, Zeitungen usw.) zu zählen; die andere scheidet alles, was nicht Buch ist und nicht auf den Listen des Amtsblatts der Verleger und Buchhändler steht, aus. Die Angaben der kgl. Ungarischen Gesandtschaft beruhten zweifellos auf der Anwendung der ersteren Methode, während Monsignor Erdösi der zweiten den Vorzug gegeben hat.

Wie dem auch sei, es ist ein gewisser Rückgang in den Büchern zu bemerken, die von 2138 im Jahre 1921 auf 1573 im Jahre 1923 sinken (Statistik Erdösi).

Vereinigte Staaten.

Wir entlehnen die nachstehenden Angaben dem Publishers' Weekly vom 26. Januar 1924. Die literarische Produktion der Vereinigten Staaten steigt weiter. Die Gesamtsumme von 1922 übertraf schon die von 1921. Das Jahr 1923 verzeichnet seinerseits einen Fortschritt gegenüber 1922.

Doch ist der Vormarsch langsam. Der Nettogewinn beträgt nur 235 Einheiten. Die Neuerscheinungen sind 7952 an der Zahl, wovon 6257 Bücher und 1695 Broschüren sind (entsprechende Zahlen für 1922: 5998, 1775). Die Zahl der Bücher ist um 259 gegenüber dem Vorjahre gestiegen, die der Broschüren um 80 gesunken. Der Überschuß in Plus ist 179. Die neuen Auflagen (921) haben um 56 gegenüber 1922 (865) zugenommen. Der endgültige Überschuß der Gewinne über die Verluste beträgt demnach 235.

Jahr	Neue Bücher	Neue Auflagen	Insgesamt
1914:	10175	1835	12010
1915:	8349	1385	9734
1916:	9160	1285	10445
1917:	8849	1211	10060
1918:	8085	1152	9237
1919:	7625	969	8594
1920:	7336	1086	8422
1921:	7321	1008	8329
1922:	7773	865	8638
1923:	7952	921	8873

Nach der Herkunft der Verfasser unterscheidet man:

1. Werke von Autoren der Vereinigten Staaten;
2. Werke nicht amerikanischer Verfasser, die aus England oder anderen Ländern eingeführt sind, jedoch ohne Veranstaltung einer Sonderausgabe in den Vereinigten Staaten;
3. Werke ausländischer (englischer) Verfasser, die in englischer Sprache gedruckt und in den Vereinigten Staaten unter Anwendung der Neuherstellungsklausel hergestellt sind.

Die erste Kategorie steigt von 6611 auf 6752 (Zuwachs + 141), die zweite fällt von 1386 auf 1356 (Abnahme - 30), die dritte steigt von 641 auf 765 (Zuwachs + 124). Überschuß der Gewinne über die Verluste: 235.

Die Einteilung der Produktion der Vereinigten Staaten in die drei erwähnten Klassen gibt folgendes Bild:

Jahr	Werke amerik. Autoren	Eingeführte Werke	In den Ver. Staaten hergestellte ausländ. (englische) Werke
1914:	8563	2852	595
1915:	6932	2338	464
1916:	8430	1648	367
1917:	8107	1324	629
1918:	7686	903	648
1919:	7179	808	607
1920:	6831	976	615
1921:	6526	1352	451
1922:	6611	1386	641
1923:	6752	1356	765

Ferner umstehend die vergleichende Tabelle der literarischen Produktion Großbritanniens und der Vereinigten Staaten:

Vereinigte Staaten	Neu-erscheinungen (Bücher u. Broschüren zusammen)		Neue Auflagen		Veröffent-lichungen amerikanischer Verfasser		In den Ver. Staaten her-gestellte Ver-öffentlichungen ausländ. Verfasser		Eingeführte Werke		Gesamtsumme	
	1922	1923	1922	1923	1922	1923	1922	1923	1922	1923	1922	1923
1. Philosophie	336	343	20	20	255	262	29	30	72	71	356	363 (+ 17)
2. Religion und Theologie	705	678	25	32	583	551	16	26	131	133	730	710 (- 20)
3. Soziologie, Volkswirtschaft	615	566	33	27	579	529	18	16	51	48	648	593 (- 55)
4. Meer und Flotte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Recht	174	133	16	18	181	143	1	1	8	7	190	151 (- 39)
6. Erziehung	200	267	9	4	188	254	1	4	20	13	209	271 (+ 62)
7. Philologie	210	215	30	33	118	152	36	36	86	60	240	248 (+ 8)
8. Naturwissenschaften	621	666	41	52	547	577	13	16	102	125	662	718 (+ 56)
9. Angewandte Wissenschaften, Technologie, In- genieurkunst	454	409	52	63	380	368	2	4	124	100	506	472 (- 34)
10. Medizin, Hygiene	248	257	50	67	220	281	3	6	75	37	298	324 (+ 26)
11. Landwirtschaft	99	172	13	13	95	175	1	2	16	8	112	185 (+ 73)
12. Hauswirtschaft	57	49	3	4	56	49	—	2	4	2	60	53 (- 7)
13. Handel	267	285	15	19	247	285	3	2	32	17	282	304 (+ 22)
14. Schöne Künste	132	149	6	8	94	108	7	5	37	44	138	157 (+ 19)
15. Musik	58	76	2	2	37	56	4	1	19	21	60	78 (+ 18)
16. Spiel, Sport, Vergnügen	98	126	11	20	86	124	5	2	18	20	109	146 (+ 37)
17. Allgemeine Literatur, Essays	384	397	40	42	303	283	38	61	83	95	424	439 (+ 15)
18. Poesie und Drama	632	618	48	59	489	466	115	127	76	84	680	677 (- 3)
19. Romane	767	818	331	262	806	749	240	273	52	58	1098	1080 (- 18)
20. Jugendschriften	492	475	52	85	445	441	33	46	66	73	544	560 (+ 16)
21. Geschichte	493	455	25	34	350	348	25	27	143	114	518	489 (- 29)
22. Erdkunde und Reisen	290	305	19	26	218	221	16	19	75	91	309	331 (+ 22)
23. Biographie, Genealogie	378	412	20	26	271	256	35	58	92	124	398	438 (+ 40)
24. Enzyklopädien, Sammlungen, Bibliographien, Verschiedenes	63	81	4	5	63	74	—	1	4	11	67	86 (+ 19)
Insgesamt:	7773	7952	865	921	6611	6752	641	765	1386	1356	8638	8873 (+ 235)
		+ 179		+ 56		+ 141		+ 124		- 30		

